

Gemeindebrief

für die Ev. Kirchengemeinden St. Marien Bernau,
Ladeburg, Willmersdorf und Börnicke

Monat Februar 2013



Foto: J. Zmeck

Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.

Lk 11,35

Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.

Lukas 11,35

Was für ein seltsamer Satz aus dem Mund Jesu, beinahe rätselhaft. Wie kann denn Licht Finsternis sein oder umgekehrt Finsternis zugleich Licht?

Hier wird besonders deutlich, wie begrenzt sinnvoll es ist, einzelne Bibelworte in Monatssprüchen zu isolieren. Ohne den Zusammenhang ist der Monatsspruch unverständlich, denn Licht kann nicht finster sein. Entweder ist es finster in mir, oder es ist ein Licht in mir. Ein finsternes Licht in mir kann es nicht geben.

Im Lukasevangelium spricht Jesus vom Auge, bevor dieser Satz fällt. Das Auge, so sagt Jesus, sei das Licht des Leibes. Und er rät seinen Zuhörern, die Augen recht zu gebrauchen.

Martin Luther hat das einmal in seiner ihm eigenen sehr deutlichen Sprache so ausgelegt: „Meide den geilen Blick, denn damit fängt alles Unheil an. Schau mit dem Blick der Liebe auf deinen Nächsten, dann erstrahlt das Licht Christi in dir.“

Wir wissen nur zu gut, wie sehr bestimmte Bilder, die unsere Augen aufnehmen, unsere Seele manipulieren können. Oder mit welchen verschiedenen Gedanken wir Dinge oder Personen betrachten können. Je mehr ein Mensch mit Neid, Missgunst, Überheblichkeit oder Misstrauen auf einen anderen blickt, desto mehr steht seine Seele in der Gefahr, in Finsternis zu ersticken. Je mehr schöne Bilder wir betrachten, je mehr liebevolle Blicke wir auf das Leben werfen, desto heller sieht es auch in unserer Seele und in unserem Herzen aus. In der Meditation und in der Psychotherapie wird ganz bewusst mit schönen Bildern gearbeitet, denn diese sind durchaus geeignet, Angst zu vertreiben und die finstere Seele zu heilen.

So verstanden kann der Monatsspruch eine schöne Einladung an uns sein: Wir dürfen ganz bewusst unsere Augen auf die lebenswerten Geschenke Gottes richten und den liebenden, den Andern achtenden, den vergebenden und helfenden Blick auf unsere Mitmenschen üben.

So nutzen wir unsere Augen dazu, den hellen Glanz der Liebe Gottes im Alltag unseres Lebens zu sehen. Damit achten wir zugleich darauf, dass es in uns nicht finster wird, sondern dass das Licht Gottes auch inwendig in uns und aus uns heraus scheint. Denn, auch das hat Jesus gesagt: „Ihr seid das Licht der Welt! So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten...“

Ich wünsche Ihnen im Monat Februar viele Licht-Blicke und Augen-Blicke der Liebe!

Es grüßt Sie herzlich Ihre K. Werstat

Beerdigungen

Gerhard Bausdorf, 64 Jahre, Willmersdorf

Helene Schmidt, geborene Kunz, 85 Jahre, Bernau

Helfer beim Kindergottesdienst gesucht

Im Kreise der Kinderbetreuer wurde der Wunsch geäußert, hin und wieder, vielleicht einmal im Monat oder zu besonderen Festen, während der Predigt Kindergottesdienst anzubieten. Drei Frauen aus der Runde sind interessiert und würden selbst Kindergottesdienste vorbereiten und durchführen. Zur Verstärkung des Kreises werden aber noch weitere Interessierte benötigt. Wer hat Lust, hin und wieder einen Kindergottesdienst zu gestalten?

Urlaub

Pfr. Gericke vom 5. – 8. Februar



© Gemeinde-Werkstatt

Neuer Bibelkreis

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“, heißt es bei Matthäus. Um dies zu bekräftigen, wird es in unserer Gemeinde zukünftig einen weiteren Bibelkreis geben. Dieser neu gegründete Bibelkreis wird sich in 14 tägigem Rhythmus, dienstags um 15 Uhr, Kirchplatz 8, im Diakoniezimmer treffen. Erstmals **Dienstag, den 05.02.2013**. Jeder, der Interesse an Bibelarbeit hat ist Herzlich Willkommen.

Christina Telker

Veranstaltungen

Frauen-Handarbeitstreff

7. und 22. Februar

9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8
Frauentreff zum Stricken u. Häkeln (14-tägig)



Teestunde

14. und 28. Februar

9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8
Frauentreff zum Plaudern und Klönen. (14-tägig)



Offener Gesprächsabend

14. Februar

19 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Kinderrüste nach Groß Väter

1. – 4. Februar

Weltgebetstag

1. März

19.30 Uhr in der Christus Kirche

Offene Hütte

Jugendabende, mittwochs 17 – 18:30 Uhr

06.02. (Ferien) Filmabend

13.02. + 27.02. ofT-Abend (ohne festes Thema, also wenn nichts Dringendes dran ist, schau'n wir mal: plauschen, spielen, Spaß machen, ...)

20.02.

„Reformation und Vorreformation“
mit Dr. Hartmut Kühne, Theologe, Spezialist für Kirchengeschichte (Vorbereitung auf 500 Jahre Reformation im Jahr 2017)

Gemeindekreise und –gruppen

Bibelstunde	donnerstags 15-16 Uhr, Diakoniezimmer, Kirchplatz 8
Krabbelgruppe	mittwochs ab 16 Uhr, Kirchplatz 8
Familienkreis	Kontakt: Frau Schötschel, Tel. 0 33 37/41 604 14. Februar, 20 Uhr bei Fam. Janitzky
Off. Gespr.abend	14. Februar, 19 Uhr, Kirchplatz 8
Bläserchor	montags 18.45 – 20.00 Uhr im Tobias-Seiler-Saal (TSS)
Chorprobe	dienstags 19.30 Uhr im TSS
Spatzenchor	mittwochs 15.45 – 16.15 Uhr im TSS
Kinderchor	mittwochs 16.30 und 17.15 Uhr im TSS, projektbezogen
Frauen-Gymnastik	montags 16.30 Uhr im TSS
Senioren-Gymnastik	mittwochs 13.30 Uhr im TSS
Kindertanz	zurzeit findet kein Kindertanz statt
Eine-Welt-Laden	dienstags u. donnerstags 10 – 18 Uhr, samstags 10 – 12 Uhr

Gem.nachm. Ladeburg Mittwoch, 13. Februar, 15 Uhr im Gemeindehaus

GKR Ladeburg

GKR Bernau Donnerstag, 21. Februar, 19 Uhr am Kirchplatz 8

GKR Börnicke

Jugendtreff „Offene Hütte“, Kirchplatz 10

montags	10 – 13 Uhr, Beratung (zu sozialen Fragen, besonders für junge Migrant/Innen)
	18 – 19. Uhr, Beratung Jugendlicher bei Fragen u. Problemen
mittwochs	15.30 – 21 Uhr, 16.30 Uhr gemeinsames Essen 17 – 18.30 Uhr, Themenabend der JG
donnerstags	13 – 18 Uhr Beratung (zu sozialen Fragen, besonders für junge Migrant/Innen)

Christenlehre mit Pfn. Konstanze Werstat, St. Georgen-Hospital

montags	15.30 – 16.20 Uhr	5./6. Klasse
montags	16.20 – 17.10 Uhr	4. Klasse
dienstags	15.00 – 15.50 Uhr	1./2. Klasse
dienstags	16.00 – 16.50 Uhr	1./2./3. Klasse
dienstags	17.00 – 17.50 Uhr	4./5./6. Klasse

Konfirmandenunterricht

16. Februar	10 -12 Uhr	Gruppe mit Pfr. Gericke
23. Februar	10 -15 Uhr	Gruppe mit Pfn. Werstat

Ihre Ansprechpartner

Küsterei - 16321 Bernau, Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 70 22 0 / **Fax.** 0 33 38 / 70 22 19, Frau Haase

E-mail: bernaustmarien@t-online.de

Öffnungszeiten: dienstags 13 – 17 Uhr und freitags 9 – 12 Uhr

Internet: www.bernaustmarien.de

Pfarrer Thomas Gericke - Kirchplatz 6

Tel. 0 33 38 / 70 22 0 / 70 22 15

Pfarrerinnen Konstanze Werstat - Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 76 15 70 oder 70 22 14

Kantorin Britta Euler - Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 70 22 13

Kreisjugendwart Dieter Gadischke - Kirchplatz 10

Tel. 0 33 38 / 70 98 68

Jugendraum: Tel./Fax. 0 33 38 / 76 20 77

Ev. Kindertagesstätte - 16321 Bernau, August-Bebel-Straße 15

Tel. 0 33 38 / 22 38

Die Kitaverwaltung ist in Eberswalde unter:

Tel. 0 33 34 / 20 59 35 oder 20 59 33 erreichbar.

Friedhofsverwaltung - 16321 Bernau, Jahnstraße,

Tel. 0 33 38 / 56 62, Frau Adam und Herr Herrmann

Öffnungszeiten: montags, dienstags u. freitags von 10 – 12 und 13 – 15 Uhr
donnerstags von 7 – 16 Uhr, mittwochs ist geschlossen

16321 Bernau, Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 70 22 17, Frau Braun

Sprechtag: dienstags von 13 – 15 Uhr

Eine-Welt-Laden - 16321 Bernau, Marktplatz 3, Hinterhaus

Tel. 0152 52 03 72 69, nur zu erreichen während der Öffnungszeiten

Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 10 – 18 Uhr und
samstags von 10 - 12 Uhr

Kontoverbindung für Kirchgeldzahlungen und Spenden

Empfänger: Ev. KKV Eberswalde

Ev. Darlehensgenossenschaft e.G. Filiale Kiel

Konto 162 965, **BLZ** 210 602 37

Code: Kirchgeld Bernau (oder entsprechend Spende Bernau)

Impressum

Druck: Ev. Kirchengemeinde St. Marien, Kirchplatz 8

V.i.S.d.P. der Gemeindekirchenrat von St. Marien

Zusammenstellung: Pfr. Gericke, Pfn. Werstat, J. Zmeck (ehem. Sallmann)

Nächster Gemeindebrief erscheint am 24.2.2013



Hallo, liebe Kinder!



Freut ihr euch auch schon wieder so auf die Winterferien wie ich? Ich hoffe, ihr könnt sie richtig genießen.



Entweder in Groß Väter bei unserer Christenlehrefreizeit oder bei anderen Ferienreisen. Ich wünsche allen Skifahrern viel Schnee und eine gute Abfahrt.

Wer nicht zur Christenlehrefreizeit mitkommen kann, hat trotzdem die Möglichkeit, einiges darüber zu erfahren.

Denn wir laden alle ein zum

Familiengottesdienst

am 17. Februar 2013 um 10.15 Uhr.

Alle Kinder, die mitgefahren sind nach Großväter, haben dort die Gelegenheit, ihre gefundenen Antworten auf die Frage: „Wie sieht Gott eigentlich aus?“ in Liedern, Bildern von der Freizeit, kleinen Anspielen u.s.w. zu zeigen.

Achtung!!!

Nach den Ferien geht die Christenlehre erst in der dritten Schulwoche wieder los, also am 25. und 26. Februar !!!

Denn direkt nach den Ferien muss ich noch einmal ins Krankenhaus, um die Metallplatte aus meinem nun gut geheilten Fuß wieder entfernen zu lassen.

In dieser letzten Februarwoche werden wir uns in der



Christenlehre auf den **Gottesdienst zum Weltgebetstag** einstimmen. Ihr wisst ja, jedes Jahr feiern Christen auf der ganzen Welt am 1. Freitag im März den Weltgebetstag, der immer von Frauen eines Landes vorbereitet wird.

Dieser **Gottesdienst** findet am **1. März 2013 um 19.30 Uhr** in der **Christuskirche in der Tobias-Seiler-Straße** statt, mit viel Musik, Bildern und

Geschichten. In diesem Jahr werden wir nach ... geführt. Na, könnt ihr es mit Hilfe des Bildes erraten?

Natürlich gibt es auch wie in jedem

Jahr den **Familiengottesdienst**

zum Weltgebetstag

am Sonntag, dem 3. März um

10.15 Uhr in der Kirche !

Das Thema des Gottesdienstes heißt:

„Ich war fremd- ihr habt mich aufgenommen“

Das ist ein sehr aktuelles Thema auch für uns hier in Deutschland. Darüber werden wir einiges erfahren.

Merkt euch diesen Termin also unbedingt vor!!!

Nach dem Gottesdienst wollen wir auch wieder leckere Landesspezialitäten verkosten. Rezepte zum Ausprobieren gibt es dann in der Christenlehre!

Erst einmal aber wünsche ich euch allen erfreuliche Zeugnisse und schöne Ferien!!! Eure Konstanze

Gottesdienste - Februar 2013

Datum	Bernau	Börnicke	Ladeburg	Willmersdorf
03.02.13 Sexagesimae	10.15 Uhr A Pfr. i.R. Schönfeldt aus Biesenthal			
10.02.13 Estomihi	10.15 Uhr Pfn. Werstat	9.00 Uhr Pfn. Werstat	10.15 Uhr Pfr. Gericke	9.00 Uhr Pfr. Gericke
17.02.13 Invokavit	10.15 Uhr Pfr. Gericke / Pfn. Werstat Familiengottesdienst			
24.02.13 Remeniszere	10.15 Uhr A Pfn. Werstat GD mit der Kantorei St. Marien		10.15 Uhr Pfr. Gericke	9.00 Uhr Pfr. Gericke

Parallel zu den Gottesdiensten bieten wir Kinderbetreuung im Pfarrhaus an.

Kinder, die im Gottesdienst bleiben wollen, können sich zur leisen Beschäftigung einen Beutel mit Spielmaterial ausleihen.

Amtliche Kollekten

- 3. Februar Für die Arbeit in ev. Kindertagesstätten
- 10. Februar Für die Arbeit mit Migrantinnen und Migranten
- 17. Februar Für die Missionarischen Dienste
- 24. Februar Für die Gefängnisseelsorge

Gemeindeeigene Kollekten

- 1. – 3. GD Für die Kita „Marienkäfer“
- 4. GD Für die Kirchenheizung

Andachten in den Seniorenheimen

- 22. Februar 9:30 Uhr AH Ansgar
10:30 Uhr AH Weinbergstraße
- 23. Februar 9:30 Uhr AH Lohmühle
10:30 Uhr AH Waldfrieden
15:30 Uhr AH Kaisergarten